

Jetzt bewerben: 45.000 € Förderung für Ihre Energiegemeinschaft – EU-Projekt unterstützt lokale Energieinitiativen

Immer mehr Bürgerinnen und Bürger gestalten die Energiewende aktiv mit – in Form von Energiegemeinschaften. Um diese engagierten Vorhaben in ganz Europa zu stärken, hat die EU im Rahmen des LIFE-Programms die **European Energy Communities Facility** ins Leben gerufen. Ziel der Initiative: Die Entwicklung tragfähiger, innovativer Geschäftsmodelle für eine nachhaltige Energiezukunft gezielt unterstützen.

Was bietet die Energy Communities Facility?

Ausgewählte Energiegemeinschaften erhalten einen **Zuschuss von 45.000 Euro**, um professionelle und bankfähige Geschäftspläne zu entwickeln. Damit werden alle wesentlichen Schritte – von der strategischen Planung bis hin zur praktischen Umsetzung – begleitet und gestärkt. Die Förderung schafft eine stabile Basis für langfristigen Erfolg.

Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich Energiegemeinschaften, die folgende Kriterien erfüllen:

- **Rechtliche Struktur:** Die Organisation muss als juristische Person gegründet sein.
- **EU-Konformität:** Das Projekt muss den europäischen Definitionen einer Bürgerenergiegemeinschaft (CEC) oder Erneuerbaren Energiegemeinschaft (REC) entsprechen.
- **Standort:** Teilnahmeberechtigt sind Organisationen aus allen 27 EU-Mitgliedstaaten sowie aus Island, der Ukraine, Moldawien und Nordmazedonien.
- **Begleitmaßnahmen:** Verpflichtung zur Teilnahme an Monitoring-Umfragen, Wirkungsanalysen und dem Capacity Building Programme der Initiative.

Jetzt handeln – Bewerbungsfrist endet am 30. September 2025

Die Bewerbungsphase läuft noch bis zum **30.09.2025**. Die Energy Communities Facility ist eine einzigartige Gelegenheit für neu gegründete oder expandierende Energiegemeinschaften, sich professionell aufzustellen und von einem starken Netzwerk zu profitieren.

Weitere Informationen finden Interessierte unter: www.energycommunitiesfacility.eu

Kontakt für Anfragen aus Deutschland: germany@energycommunitiesfacility.eu



**Co-funded by
the European Union**